

## Damit ich wieder lachen kann

Ich heiße Enate Getahun Abera, bin 25 Jahre alt und habe eine Tochter und fünf Geschwister. Meine Familie betreibt eine kleine Landwirtschaft, die aber nicht ausreicht, um unsere Familie zu ernähren.

So musste ich schon mit 14 Jahren in der Stadt im Haushalt eines reichen Mannes arbeiten, bekam aber nur 95 Bir (= 1,50 Euro) pro Monat und wurde wie eine Sklavin behandelt.

Weil man mir versprach, dort gut verdienen und meine Familie unterstützen zu können, machte ich mich auf den mühsamen und langen Weg nach Saudi-Arabien.

Schnell musste ich erkennen, dass ich meine Hoffnungen auf falsche Informationen gesetzt hatte.

Ich arbeitete fünf leidvolle Jahre in einem Haushalt, musste Tag und Nacht arbeiten und erhielt 600 Bir (= 12 Euro) im Monat, bekam nur Speisereste zum Essen und wurde täglich gedemütigt und geschlagen.

Eines Tages bin ich heimlich davongelaufen und habe mich auf den Rückweg in meine Heimat gemacht – ohne Geld und viele Wochen zu Fu unterwegs.

Meine Mutter war inzwischen gestorben und meine Familie konnte mich nicht wieder aufnehmen. Ich hatte große psychische Probleme und dachte, durch eine Heirat wieder zu einem normalen Leben zurück zu finden. Aber mein Mann behandelte mich schlecht und verstieß mich nach wenigen Monaten.

Es war wie ein Wunder, als ich nach all diesen Enttäuschungen die Möglichkeit bekam, in das Frauenprojekt der Mekane-Yesus-Kirche in Bahir Dar aufgenommen zu werden. Jetzt erfahre ich zum ersten Mal Achtung, psychologische Betreuung und die Chance zu einer beruflichen Ausbildung, um mein Leben in Zukunft selbstbestimmt und selbstbewusst leben zu können.

Ich danke Gott und der Kirche für diesen Neuanfang.



**Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Salzufflen**  
Martin-Luther-Str. 9 • 32105 Bad Salzufflen  
Tel: 05222-59588 • E-Mail: lukisa@teleos-web.de  
www.bad-salzufflen-lutherisch.de

**Sparkasse Lemgo**  
IBAN: DE86 4825 0110 0000 0142 41  
BIC: WELADED1LEM  
Stichwort: „Junge Frauen“

Sie erhalten natürlich eine Spendenbescheinigung  
für das Finanzamt.

Damit sie wieder  
lachen können

Hoffnung für junge Frauen  
in Äthiopien



## Gabenorientierte Ausbildung

Die jungen Frauen lernen in verschiedenen Kursen, wie man mit Geld so umgeht, dass die Führung eines „Geschäftes“ eine zukunftssträchtige Stabilität hat und Gewinne wiederum in den Ausbau des Gewerbes investiert werden.

Gleichzeitig erhalten sie eine berufliche Ausbildung je nach Begabung und Wunsch. Dank der Kooperation mit einigen Fachschulen in Bahir Dar können sie sich als Friseurinnen, als Schneiderinnen, als Kellnerinnen für Restaurants oder als Köchinnen ausbilden lassen. Andere können Hilfe für den Start eines kleinen Cafés, einer Imbissstube oder zur Fladenzubereitung und zum Kochen äthiopischen Essens für die Restaurants in der Stadt erhalten. Wo psychologische Begleitung nötig ist, können wir die therapeutische Hilfe einer Klinik in der Stadt in Anspruch nehmen.

## Unser Beitrag

Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich für das Jahr 2022 auf 62.000 €, wovon die Hälfte von unserem italienischen Partner getragen wird.

Wir sind überzeugt, dass dieses Projekt ein konkreter Beitrag zu einer nachhaltigen Fluchtursachenbekämpfung ist. Niemand will sein Heimatland verlassen, wenn er oder sie dort menschenwürdig und selbstbestimmt leben kann.

„Gott will, dass allen Menschen geholfen werde...“ - diese Hilfe meint alle Lebensbereiche: „Brot“ für die Seele wie auch „Brot“ für die alltäglichen Bedürfnisse des Lebens. Beides soll in diesem Projekt zusammenfließen.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei helfen, dass wir die Kosten aufbringen können.

## Zukunft schenken

Nachdem im Jahr 2021 die Wiedereingliederung von 110 „Returnees“ (oft schwer traumatisierte junge Frauen im Alter von 20 – 35 Jahren, die aus der Versklavung und Zwangsprostitution im Yemen und in Saudi-Arabien geflohen und wieder nach Äthiopien zurückgekehrt sind) erfolgreich durchgeführt werden konnte, hat der Kirchenvorstand einer Fortführung des Projektes für das Jahr 2022 zugestimmt. Erneut sollen 110 junge Frauen diese Chance zu einem selbstbestimmten und von versklavenden Abhängigkeiten freien Leben erhalten.

Sie werden wieder von unserem sehr engagierten und sowohl in der beruflichen Ausbildung als auch in der psychologischen Betreuung kompetenten Mitarbeiter-team begleitet.

